



Vereinsreise nach Salzburg vom 16.-19. Juni 2014

Die 4-tägige Vereinsreise mit 29 Damen des Frauenvereins Arlesheim und Gody dem einzigen Herrn der Gruppe (Bus-Chauffeur) machte uns allen sehr viel Freude.

Montag, 1. Tag

Punkt 6.00 Uhr (die Damen waren alle wie immer überpünktlich anwesend) starteten wir Richtung Zürich nach St. Gallen. Kurz vor der Grenze nach Österreich offerierte Meier Reisen uns allen einen feinen Kaffee. Anschliessend fuhren wir weiter Richtung Arlberg – Innsbruck – Wörgl- nach Going. Beim traditionellen Gasthof Stangl Wirt wurden wir kulinarisch mit dem Mittagessen verwöhnt. Weiter ging die Reise via St. Johann - Bad Reichenhall. Dann am späteren Nachmittag sind wir in Salzburg angekommen. Nach dem Bezug der Zimmer im Stadthotel Hofwirt trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einem typisch österreichischen Restaurant. Der obligatorische Schlaftrunk durfte natürlich nicht fehlen.

Dienstag, 2. Tag

Am Morgen wurden wir von unserer sympathischen Stadtführerin Christine Glanzer bereits erwartet. Bei schönem Wetter hatte uns Christine die Altstadt von Salzburg näher gebracht. Tolle Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Mirabell, den Mirabellgarten mit all den kuriosen Steingestalten, den Marktlplatz mit den hunderten von Liebesschlösschen, den Dom zu Salzburg, den Kapitulplatz, den Residenzplatz und natürlich gab es viele spannende Geschichten zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten. Christine hatte uns mit ihrer unterhaltsamen und herzlichen Art viel zum Schmunzeln gebracht.

Den Nachmittag konnten wir nach Lust und Laune verbringen. Die einen hatten sich dem längeren Apéro gewidmet. Die anderen mochten lieber beim Bummel durch die Altstadt die kleinen Gassen auskundschaften. Einige Damen besuchten die Festung Hohensalzburg, welche einen phantastischen Blick auf die Stadt gewährte.

Das Abendessen fand im Stiftskeller St. Peter, im Barocksaal statt. Bei romantischem Kerzenlicht durften wir ein vorzügliches Dinner geniessen. Zwischen den einzelnen Gängen haben uns Musik und Gesang aus Don Giovanni, Le nozze di figaro und Zauberflöte begeistert. Und nicht zu vergessen, wir wurden von ausserordentlich charmanten Kellnern bedient, welche ihre Freude an der Schweiz, resp. Schweizerinnen zeigten.

Mittwoch, 3. Tag

Begleitet von unserer Reiseführerin Christine fuhren wir nach Berchtesgaden in Deutschland. Dort besuchten wir das Schloss Berchtesgaden, welches noch heute dem Herzog Franz von Bayern als Sommerresidenz dient. Gewaltige Gewölbe und romantische Rosengärten, sowie wertvolle Kunstsammlungen und Antiquitäten gehören zu diesem eindrücklichen und königlichen Schloss.

Zum majestätischen Hausberg Watzmann konnte Christine einige witzige Anekdoten erzählen.

Anschliessend Weiterfahrt zum Königsee. Vom Bus nun der Einstieg in das Schiff. Die Schifffahrt über den Königsee nach St. Bartholomä hatte etwas sehr entspannendes und beruhigendes. Das Echo vom Königsee gehört natürlich dazu. Mit einer Trompete, gespielt vom Bordpersonal, hört man das Echo je nach Windrichtung 1- bis 2-mal. Sehr eindrücklich.

Dann wurde es schon wieder Zeit zur Weiterfahrt. Nun ging es nach Viehausen in das Restaurant Lashenskyhof zum Abendessen. Ein sehr gemütliches Restaurant mit einem vorzüglichem Essen und höflichem Personal.

Nun wurde es Zeit, uns von Christine unserer tollen Reiseführerin zu verabschieden. Dies wurde im Bus auf der Fahrt nach Salzburg gebührend getan.

Diesen eindrücklichen Tag schlossen wir mit einem oder zwei Schlummertrunks an der Bar ab. Wie immer hatten wir uns köstlich amüsiert.

Donnerstag 4. Tag

Gody stand pünktlich mit dem Bus bereit! Nach dem Frühstück verliessen wir das Salzburgerland und fuhren Richtung Wattens. Dort besuchten wir die Swarovski-Kristallwelten. Die funkelnde Welt der Kristalle hatte uns alle fasziniert. Die einen mehr – die anderen weniger. Dies konnte an den Einkäufen im Shop gesehen werden.

Auch hier im Restaurant von Swarovski konnten wir ein vorzügliches Menu geniessen.

Danach ging es weiter auf die Heimfahrt nach Arlesheim.

Im Namen aller Damen bedankte sich unsere Präsidentin bei Gody für die sichere Fahrt und professionelle Betreuung während den 4 Tagen. Es ist sicher nicht leicht mit 29 Damen so lange Zeit zu verbringen, aber Gody hatte die nötige Ruhe dazu.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Rosemarie, welche ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt hat. Es hat uns allen sehr gefallen, wir haben viel gelacht und uns amüsiert und wir freuen uns auf die nächste Reise im 2016.

Maja Fricker